



# Institut für Phänopraxie

Philosophie für die tägliche Praxis

## Kunst und Rationalität

Oder: Unterschiedliche Formen der Kritik / 10 Jahre *Lust am Denken*

Eine Diskussionsveranstaltung unter Leitung von Dr. Christian Rabanus

*Samstag, 1.2.2025, 16-18 h, Foyer der Kunsthalle im Kunsthaus (Schulberg 10, 65183 Wiesbaden)*

Kunst und Rationalität scheinen auf den ersten Blick wenige Ähnlichkeiten zu haben: Während sich Kunst primär im Medium der Sinnlichkeit abspielt, ist die Domäne der Rationalität das Denken. Während Kunst Ambivalenzen und Vieldeutigkeiten hervorruft – manchmal intendiert, manchmal nicht –, versucht Rationalität Klarheit und Eindeutigkeit zu bringen.

Auf den zweiten Blick allerdings fällt auf, dass Kunst und Rationalität oft auch erstaunliche Verbindungen zeigen: Nicht zuletzt das Befolgen kompositorischer Regeln, also ein nicht zuletzt rationales Vorgehen, ist in der Musik das Fundament der Kunst der Fuge. Mathematisch-geometrische Prinzipien fungieren als Grundlage der Stilrichtung Konstruktivismus in der modernen Kunst. Und auch in der Wissenschaft spielen Kriterien eine Rolle, die eher der Kunst zuzurechnen sind: Eleganz von Theorien ist durchaus ein Plausibilitätskriterium. Kreativität und Inspiration sind in der Wissenschaft mindestens ebenso wichtig wie experimentelle Arbeit und genaues Quellenstudium.

Wirft man noch einen dritten Blick auf Kunst und Rationalität, diesmal von einer mehr formal-abstrakten Perspektive heraus, fällt auf, dass beide viel mit Kritik zu tun haben: Rationalität ist Voraussetzung und Ausprägung von Kritik, insbesondere als kritischer Rationalismus. Kunst hat immer auch einen kritischen Aspekt – nämlich indem sie aufzeigt, wie die Welt auch sein könnte.

Institut für Phänopraxie | Dr. Christian Rabanus (Leitung) | [www.phaenopraxie.de](http://www.phaenopraxie.de) | [info@phaenopraxie.de](mailto:info@phaenopraxie.de)

Telefon: +49 611 5828138 | Fax: +49 611 5828139 | Mobil: +49 179 5219528

## ◀ Lust am Denken | Kunst und Rationalität 2

Diesem Zusammenhang soll Anfang Februar einerseits anhand eines gemeinsamen Rundgangs durch die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle des Kunsthauses Wiesbaden nachgegangen werden – zu sehen ist derzeit eine Retrospektive des Werks der Wiesbadener Künstlerin Birgit Berg-Block –, andererseits durch einen Blick auf den kritischen Rationalismus als der Weltanschauung, die Karl Popper im 20. Jahrhundert begründet hat: Nicht zuletzt dieser kritischen Rationalismus ist nach Popper Bedingung der Möglichkeit unserer offenen Gesellschaft. Und der kritische Rationalismus ermöglicht nach Popper gleichzeitig die Verteidigung der offenen Gesellschaft gegen ihre Feinde – eine Aufgabe, die sich angesichts der Bundestagswahl am 23. Februar wieder einmal sehr dringlich stellt.

Anfang Februar jährt sich außerdem die Durchführung der *Lust am Denken* zum 10. Mal. Am 7. Februar 2015 startete diese Reihe mit einer Veranstaltung unter dem Titel *Philosophie in Zeiten des Terror* – vier Wochen nach dem Terroranschlag auf das Redaktionsbüro der französischen Satirezeitschrift *Charlie Hebdo*. In dieser ersten Veranstaltung wurde die Frage aufgeworfen, wozu denn Philosophie in der modernen Welt mit ihren gewaltsamen Auseinandersetzungen überhaupt nützlich sein könne. Heute, zehn Jahre später, ist die Welt weder friedlicher, noch ärmer an Terror geworden. Und die Frage aus der ersten Veranstaltung vom Februar 2015 stellt sich noch immer, bzw. immer wieder. In einem kurzen philosophischen Rück- und Überblick über die letzten zehn Jahre soll auch dieser Frage nach dem Nutzen der Philosophie heute im Anschluss an die Überlegungen über Kritik ein gebührender Platz eingeräumt werden.

### Ort und Datum

Die Veranstaltung findet im **Foyer der Kunsthalle Wiesbaden im Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10, 65183 Wiesbaden**, am **Samstag, dem 1.2.2025, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, statt.

### Teilnahmemodalitäten

Für die Teilnahme wird zwecks besserer Planbarkeit um eine formlose Anmeldung per E-Mail an [info@phaenopraxie.de](mailto:info@phaenopraxie.de) bis **Donnerstag, 30.1.2025, 15.00 h**, gebeten.

### Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € erhoben.

Institut für Phänopraxie | Dr. Christian Rabanus (Leitung) | [www.phaenopraxie.de](http://www.phaenopraxie.de) | [info@phaenopraxie.de](mailto:info@phaenopraxie.de)

Telefon: +49 611 5828138 | Fax: +49 611 5828139 | Mobil: +49 179 5219528

